

Herr Präsident, meine Damen und Herren

Die CVP-Fraktion lehnt den Antrag ab. Wir erachten die Einführung einer Volksmotion für nicht notwendig. Die Volksmotion eignet sich vorwiegend für Gemeinden ohne Parlament. Sie eignet sich aber nicht für Parlamentsgemeinden, wie Emmen. Die CVP ist der Ansicht, dass der Einwohnerrat Emmen die Sorgen der Bevölkerung bereits jetzt sehr ernst nimmt. Konkrete Anliegen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden in Interpellationen, Postulaten und Motionen aufgegriffen. Trotzdem werden gerade auch zu solchen Themen in letzter Zeit immer wieder Initiativen lanciert. Viele dieser Initiativen sind überhaupt nicht mehr notwendig oder schlicht nicht durchführbar. Dies zeigt deutlich, dass es einigen Initianten vorwiegend um Publicity und Wahlpropaganda geht. Koste es die Gemeinde Emmen, was es wolle... Darum kann mit dem Ausbau der Volksrechte die aktuelle Initiativenflut nicht gedämmt werden. Vielmehr werden wir mit der Einführung der Volksmotion die Arbeit des Einwohnerrates weiter ab.

Die CVP ist der Ansicht, dass wir mit der Einführung der Volksmotion Wasser in die Reuss tragen. Bereits jetzt existieren genügend Mitsprachemöglichkeiten für die Bevölkerung: Initiativen, Referenden, Petitionen, Wahl des Gemeinde- und des Einwohnerrates oder die Sprechstunde beim Gemeindepräsidenten. Echte Anliegen der Bevölkerung bleiben nicht unbeachtet. Oft genügt bereits ein Telefon bei einem der Einwohnerräte.

Die CVP wird den Antrag auf die Einführung einer Volksmotion darum nicht unterstützen. Besten Dank.

Christian Blunsi, Einwohnerrat JCVP